

Frau Landeshauptmann-Stv.<sup>in</sup>  
Mag.<sup>a</sup> Christine Haberlandner  
Bahnhofplatz 1  
4021 Linz

Linz, am 5. Jänner 2026

**Schriftliche Anfrage der Landtagsabgeordneten Doris MARGREITER und der Klubvorsitzenden LABg. Sabine ENGLEITNER-NEU, M.A. M.A. an Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag.<sup>a</sup> Christine HABERLANDNER betreffend den sonderpädagogischen Förderbedarf in Oberösterreich**

Sehr geehrte Frau Landeshauptmann-Stellvertreterin!

Damit die Integration mit Schulkindern mit Beeinträchtigung in den Schulunterricht an oberösterreichischen Pflichtschulen gut gelingt, sind ausreichende Wochen-Stundenkontingente für Sonderpädagogik und Schulassistenz erforderlich. In diesem Zusammenhang richten wir an Sie folgende Fragen:

1. Wie viele Schulkinder benötigten in der Bildungsregion 1 (Linz/Linz-Land) in den Schuljahren 2023/24 und 2024/25 sonderpädagogischen Förderbedarf?
  - a) Welchem Anteil an der Gesamtschulkindergruppe in der Bildungsregion entsprach das in den jeweiligen Jahren?
  - b) Wie viele Sonderpädagogik-Wochenstunden wurden durchschnittlich pro Kind mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den jeweiligen Schuljahren gewährt?
2. Wie viele Schulkinder benötigten in der Bildungsregion 2 (Steyr/Kirchdorf) in den Schuljahren 2023/24 und 2024/25 sonderpädagogischen Förderbedarf?
  - a) Welchem Anteil an der Gesamtschulkindergruppe in der Bildungsregion entsprach das in den jeweiligen Jahren?
  - b) Wie viele Sonderpädagogik-Wochenstunden wurden durchschnittlich pro Kind mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den jeweiligen Schuljahren gewährt?
3. Wie viele Schulkinder benötigten in der Bildungsregion 3 (Gmunden/Vöcklabruck) in den Schuljahren 2023/24 und 2024/25 sonderpädagogischen Förderbedarf?
  - a) Welchem Anteil an der Gesamtschulkindergruppe in der Bildungsregion entsprach das in den jeweiligen Jahren?
  - b) Wie viele Sonderpädagogik-Wochenstunden wurden durchschnittlich pro Kind mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den jeweiligen Schuljahren gewährt?

4. Wie viele Schulkinder benötigten in der Bildungsregion 4 (Innviertel) in den Schuljahren 2023/24 und 2024/25 sonderpädagogischen Förderbedarf?
  - a) Welchem Anteil an der Gesamtschulkindergruppe in der Bildungsregion entsprach das in den jeweiligen Jahren?
  - b) Wie viele Sonderpädagogik-Wochenstunden wurden durchschnittlich pro Kind mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den jeweiligen Schuljahren gewährt?
5. Wie viele Schulkinder benötigten in der Bildungsregion 5 (Wels-Grieskirchen-Eferding) in den Schuljahren 2023/24 und 2024/25 sonderpädagogischen Förderbedarf?
  - a) Welchem Anteil an der Gesamtschulkindergruppe in der Bildungsregion entsprach das in den jeweiligen Jahren?
  - b) Wie viele Sonderpädagogik-Wochenstunden wurden durchschnittlich pro Kind mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den jeweiligen Schuljahren gewährt?
6. Wie viele Schulkinder benötigten in der Bildungsregion 6 (Mühlviertel) in den Schuljahren 2023/24 und 2024/25 sonderpädagogischen Förderbedarf?
  - a) Welchem Anteil an der Gesamtschulkindergruppe in der Bildungsregion entsprach das in den jeweiligen Jahren?
  - b) Wie viele Sonderpädagogik-Wochenstunden wurden durchschnittlich pro Kind mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den jeweiligen Schuljahren gewährt?
7. Wie viele Schulkinder mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf sind in den einzelnen Bildungsregionen bzw. in Oberösterreich jeweils absolut und anteilig von Schulsuspendierungen betroffen? (Bitte um getrennte Auswertung von Kindern mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf.)
8. Wie hoch war die Anzahl der Sonderpädagogik-Wochenstunden, die Oberösterreich von der Bundesregierung in den Schuljahren 2023/24 und 2024/25 zugeteilt und finanziert erhalten hat?
9. Wie hoch war die Anzahl der Sonderpädagogik-Wochenstunden, die das Land Oberösterreich zusätzlich zu den von der Bundesregierung zugeteilten und finanzierten Sonderpädagogik-Wochenstunden in den Schuljahren 2023/24 und 2024/25 finanziert hat?
10. Gab es über die in Frage 8 und 9 genannten Sonderpädagogik-Wochenstundenkontingente des Bundes und des Landes Oberösterreich in den Schuljahren 2023/24 und 2024/25 noch weitere Kontingente und wenn ja, von wem und in welcher Höhe?

11. Wie viele Schulkinder benötigten in der Bildungsregion 1 (Linz/Linz-Land) in den Schuljahren 2023/24 und 2024/25 Schulassistenz?
  - a) Welchem Anteil an der Gesamtschulkindergruppe in der Bildungsregion entsprach das in den jeweiligen Jahren?
  - b) Wie viele Schulassistenz-Wochenstunden wurden durchschnittlich pro Kind mit einschlägigem Bedarf in den jeweiligen Schuljahren gewährt?
  
12. Wie viele Schulkinder benötigten in der Bildungsregion 2 (Steyr/Kirchdorf) in den Schuljahren 2023/24 und 2024/25 Schulassistenz?
  - a) Welchem Anteil an der Gesamtschulkindergruppe in der Bildungsregion entsprach das in den jeweiligen Jahren?
  - b) Wie viele Schulassistenz-Wochenstunden wurden durchschnittlich pro Kind mit einschlägigem Bedarf in den jeweiligen Schuljahren gewährt?
  
13. Wie viele Schulkinder benötigten in der Bildungsregion 3 (Gmunden/Vöcklabruck) in den Schuljahren 2023/24 und 2024/25 Schulassistenz?
  - a) Welchem Anteil an der Gesamtschulkindergruppe in der Bildungsregion entsprach das in den jeweiligen Jahren?
  - b) Wie viele Schulassistenz-Wochenstunden wurden durchschnittlich pro Kind mit einschlägigem Bedarf in den jeweiligen Schuljahren gewährt?
  
14. Wie viele Schulkinder benötigten in der Bildungsregion 4 (Innviertel) in den Schuljahren 2023/24 und 2024/25 Schulassistenz?
  - a) Welchem Anteil an der Gesamtschulkindergruppe in der Bildungsregion entsprach das in den jeweiligen Jahren?
  - b) Wie viele Schulassistenz-Wochenstunden wurden durchschnittlich pro Kind mit einschlägigem Bedarf in den jeweiligen Schuljahren gewährt?
  
15. Wie viele Schulkinder benötigten in der Bildungsregion 5 (Wels-Grieskirchen-Eferding) in den Schuljahren 2023/24 und 2024/25 Schulassistenz?
  - a) Welchem Anteil an der Gesamtschulkindergruppe in der Bildungsregion entsprach das in den jeweiligen Jahren?
  - b) Wie viele Schulassistenz-Wochenstunden wurden durchschnittlich pro Kind mit einschlägigem Bedarf in den jeweiligen Schuljahren gewährt?
  
16. Wie viele Schulkinder benötigten in der Bildungsregion 6 (Mühlviertel) in den Schuljahren 2023/24 und 2024/25 Schulassistenz?
  - a) Welchem Anteil an der Gesamtschulkindergruppe in der Bildungsregion entsprach das in den jeweiligen Jahren?
  - b) Wie viele Schulassistenz-Wochenstunden wurden durchschnittlich pro Kind mit einschlägigem Bedarf in den jeweiligen Schuljahren gewährt?

17. Wie hoch war die Anzahl der Schulassistenten-Wochenstunden, die in Oberösterreich in den Schuljahren 2023/24 und 2024/25 in Anspruch genommen wurden?
18. Wer hat diese Schulassistenten-Wochenstunden mit welchen finanziellen Beträgen in den Schuljahren 2023/24 und 2024/25 finanziert (Bitte Aufgliederung nach Bund, Ländern und Gemeinden)?
19. Wurde in den Schuljahren 2023/24 und 2024/25 der Dienstpostenplan für Sonderpädagog:innen ausgeschöpft und wenn nein, um wie viele Dienstposten wurde er nicht ausgeschöpft?
20. Welche und wie viele Förderungsmittel im Bereich von Kindern mit besonderen Förderbedürfnissen hat Oberösterreich in den Schuljahren 2023/24 und 2024/25 jeweils in Anspruch genommen? Waren dafür Kofinanzierungen erforderlich und wenn ja in welcher Höhe? Wie hoch wäre das maximale für Oberösterreich zur Verfügung stehende Jahreskontingent der Förderung in den jeweiligen Jahren gewesen?
21. Wie sieht die Alterspyramide der Lehrkräfte im Bereich der Sonderpädagogik in Oberösterreich aus?
22. Wie viele Lehrkräfte im Bereich der Sonderpädagogik werden in den nächsten 5 Jahren in Pension gehen?
23. Wie viele Lehrkräfte im Bereich der Sonderpädagogik fehlen aktuell in Oberösterreich und wie sieht die Verteilung nach Bezirken aus?
24. Wie viele Lehrkräfte im Bereich der Sonderpädagogik werden laut vorausschauender Planung Ihres Ressorts in Oberösterreich und in den einzelnen Bezirken in den nächsten 5 Jahren jeweils jährlich fehlen?
25. Wie hoch ist die Vollzeit- bzw. Teilzeitquote bei den Lehrkräften im Bereich der Sonderpädagogik in Oberösterreich?
26. Wie viele Studienplätze für inklusive Pädagogik gibt es in Oberösterreich und sind diese derzeit voll besetzt? Falls nicht, was unternehmen Sie als Bildungsreferentin, um diese freien Plätze mit interessierten Studierenden zu besetzen?

Mit freundlichen Grüßen

